

Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Wankumer Heidensee		
Name des Badegewässers:	Wankumer Heidensee/Badestrand		
ID Nummer:	DENW_PR_0085		
Verantwortlich für das Profil:	Landrat Kleve, Abt. 6.1, Frau Caroline Rettke, Nassauer Allee 15-23, 47533 Kleve		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Freizeitanlage Wankumer Heide GmbH, Am Heidensee 5, 47669 Wachtendonk		
Zuständige Behörde:	Landrat Kleve, Abt. 5.1, Herr Nünninghoff, Boeckeler Weg 2, 47608 Geldern		
EG-Badegewässer seit:	1996		
Gewässerkategorie:	See		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 310137	N: 5695750	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	700 m		
Sonstiges	Auskiesungsgewässer		

2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2015	2016	2017	2018
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2019** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

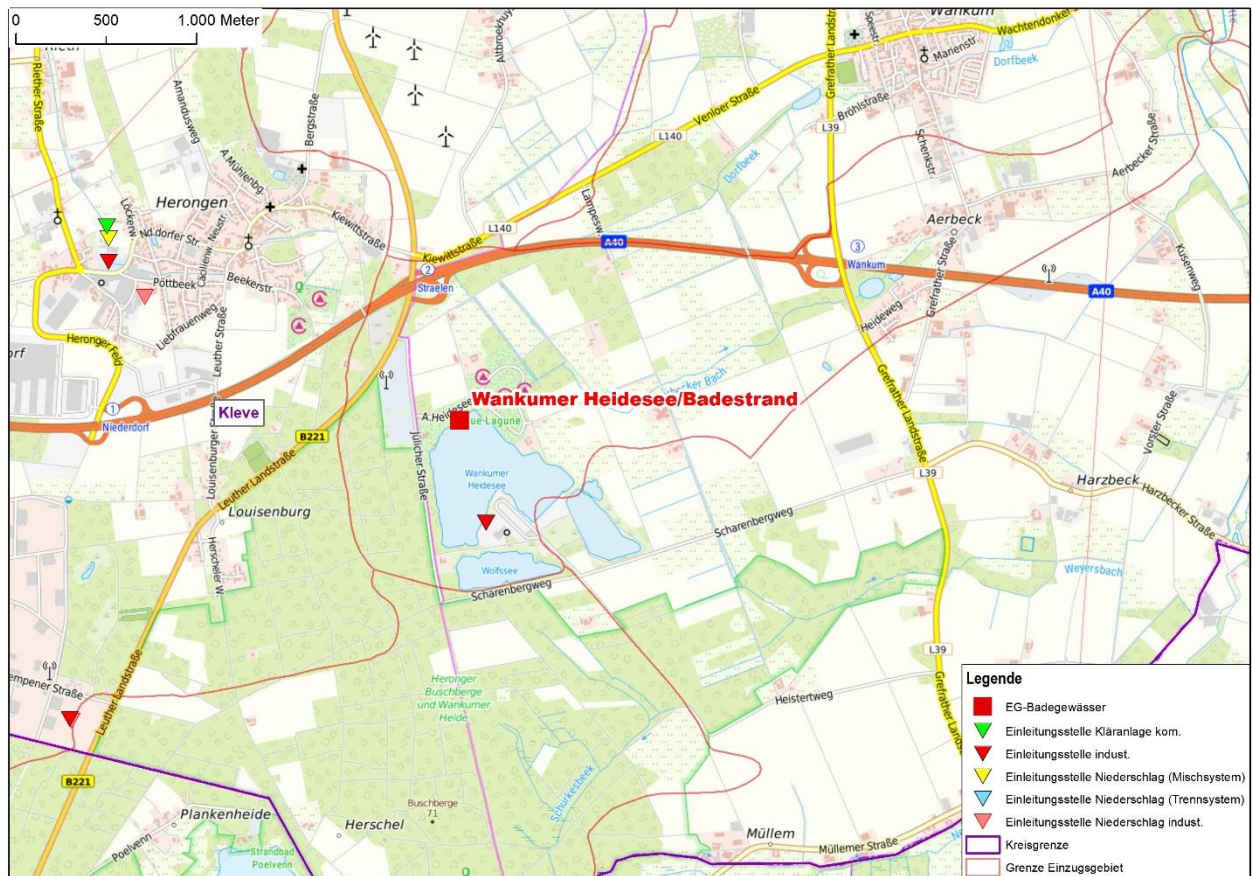
	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	23,5	15,3	19,1
pH-Wert	/	/	/
Leitfähigkeit ($\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$)	/	/	/
Transparenz des Badegewässers (m)	6,1	2,4	4,2
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad	2 – mesotroph		
Wassererneuerung	Grundwasserdurchströmung		
Wasseraustauschzeit	> 30 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		

3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	Tiefland: < 200 m ü.N.N.
Größe des Einzugsgebietes	Sehr klein: < 10 km ²
Größe des Badegewässers	12 ha
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	sandig
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	sandig/kiesig
- Struktur des Uferbereichs	verändert
Homogenität des Wasserkörpers	geschichtet
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 7 m max. Tiefe: 13 m
Wasserspiegelschwankungen	0,5 m
Sonstige Besonderheiten	Badegewässer integriert in Gesamtsee ca. 26 ha

3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Nein	
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Nein	
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Nein	
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Ja	Vorbehandelte Kondensatwassereinleitung aus Kalksandsteinproduktion an gegenüberliegendem Badestrand (Entfernung ca. 600m); negative Auswirkungen wurden bislang nicht beobachtet, sodass relevante Einflüsse auf das Badegewässer nicht anzunehmen sind.

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Nein	
Weideflächen	Nein	
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Nein	
Wohngebiet	Nein	
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Ja	Kein relevanter Einfluss
Uferrandstreifen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	Kein relevanter Einfluss; das Kalksteinwerk einschl. vorbehandelter Kondensatwassereinleitung übt keinen relevanten Einfluss auf die Badegewässerqualität aus.

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Ggf. durch Badegäste selbst; bislang unauffällig
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Ja	Wasserskianlage; kein relevanter Einfluss
Fischerei / Angelsport	Ja	Kein relevanter Einfluss; aufgrund Seegröße u. Angelsportaktivität an anderer Uferseite mit nur untergeordneter Bedeutung
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gelegentlich	Graugänse rasten am Ufer; werden aber regelmäßig während der Badesaison vergrämt. Aufgrund der Größe und Tiefe des Sees kein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität zu erwarten.
Fischbesatz	gering	Kein relevanter Einfluss
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badermatitis)	Nein	nicht ausgeschlossen
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Die vorgenommene Datenzusammenführung zeigt in der Gesamtbetrachtung, dass signifikante Belastungen und Einflüsse nicht vorliegen; temporäre Belastungen durch Zerkarien wegen erhöhtem Vorkommen an Wasservögeln sind aber möglich. Entsprechende Vergrämgungsmaßnahmen sind aber bereits eingeleitet. Die letztjährigen Bewertungen des Badegewässers belegen den positiven Badegewässerzustand.

3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	keine	
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	gering	
Sonstiges		

3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		bislang unproblematisch
Weitere		Blualge; Wird 2003 / 2004 in einem Fachaufsatz erwähnt; darüber hinaus nicht beobachtet
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton	gering	
Sonstiges		